

# Aktien und Börse

Im Rahmen des Informationsblockes "Aktien und Börse" sollten folgende Inhalte vermittelt werden:

1. **Wesen und Grundlagen einer Aktiengesellschaft - Aktienarten / Organe der AG**
2. **Rechenschaftspflichten des Vorstandes gegenüber Share- und Stakeholdern**
3. **Kursbildende Faktoren im Aktienmarkt / Marktbeteiligte**
4. **Dividendenzahlung und –berechnung** (eher optional)
6. **Finanzierungsmöglichkeiten einer AG**

**Die Themen 1 u. 2 sind notwendig**, um die Teilnehmer/-innen auf ihre Rolle als Vorstandsmitglieder einer AG bei ihrer simulierten Investorenkonferenz am letzten Tag der MIG-Woche vorzubereiten. Daher sind neben der Information über die Regularien (Im Rollenspiel: Handverlesener Kreis aus Investmenthausvertretern u. Wirtschaftsjournalisten) praxisnahe Hinweise für ein zweckmäßiges Vorstandsverhalten hilfreich. Dieser Themenbereich sollte in jedem Fall behandelt werden!

Neben diesen seminarwichtigen Themen können je nach Konzept des Referenten/der Referentin andere Themen rund um Aktien, Börsen, kursbildende Faktoren, Kursfeststellung, SPACS, „Online-Gratisbrokern“ usw. behandelt werden. Auf steuerliche Fragen sollte nicht eingegangen werden, da das erfahrungsgemäß den Zeit- und Verständnisrahmen sprengt.

Hilfreich für den besonders bei Schülern/-innen angezeigten Medienwechsel ist der Einsatz eines **Börsen-Videos** oder eines **Erklär-Videos** (z.B. **Explainity**).

Sofern Sie eine entsprechende Information nicht im Vorfeld bereits erhalten haben, ist es sinnvoll, zu Beginn Ihres Infoblockes nachzufragen, ob die Teilnehmer bereits am **Börsenspiel** der Kreditinstitute teilgenommen haben und so oder aus sonstigen Anlässen über einige Vorkenntnisse verfügen. Dann kann man darauf gezielt einsteigen und die Teilnehmenden „mitnehmen“.

*Generell sollten Sie versuchen, auf die Interessenlage der Teilnehmer/-innen und deren Anregungen einzugehen, soweit es der Themenrahmen zulässt. Gestalten Sie die Erarbeitung möglichst interaktiv mit praktischen Beispielen. Das erleichtert die teilnehmergerechte Inhaltsvermittlung auf dem "richtigen" Niveau. Sofern möglich, sollten Sie ein Skript zu Ihrem Thema bzw. Kopien der wichtigsten Folien verteilen.*

*Auch müssen bzw. können Sie nicht auf Spezifika des MIG-Planspiels eingehen, dafür steht der Spielleiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Vielmehr bringen Sie die gelebte Praxis exemplarisch zu Ihrem Thema ein.*